

# Epistel Am heiligen Oster-Tage/ I. Cor. V.

v.6. **E**uer Rubin ist nicht fein. Wisset  
ihr nicht / daß ein wenig Sauer-  
teig den ganzen Teig verfaeuert.

7. Darumb seget den alten Sauerteig  
aus, auf daß ihr ein neuer Teig seind gleich  
wie ihr ungesäuert seyd. Denn wir ha-  
ben auch ein Oster-Lamm, das ist Christus für uns geöffnet.

8. Darum lasset uns Osteen halten/  
nicht im alten Sauerteig / auch nicht im  
Sauerteig der Bosheit und Schuldheit/  
sondern in dem Süßteig der Lauterkeit  
und Werheit.

## Evangelium

# Am heiligen Oster-Tage/

Marc. XVI

v.1. **U**nd da der Sabbath vergangen  
war, kaufsten Maria Magdale-  
na, und Maria Jacobi und Salome  
Specrey, auf daß sie künien und salbe-  
ten ihn.

2. Und sie kamen zum Grabe an einen  
Sabbather sehr frühe / da die Sonne  
aufging.

3. Und sie sprachen unter einander:  
Wer wälzet uns den Stein von des Gra-  
bes Thür?

4. Und